

Film 17,5 mm und Film 35 mm Klebestellen Film 35 mm stumpf mit Klebeband

DIN
15 540
Teil 3

Film 17,5 mm and film 35 mm; dimensions of tape splices for film 35 mm

Film 17,5 mm et film 35 mm; dimensions des raccordements par bandes adhésives pour film 35 mm

Maße in mm

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Klebestellen an Film 35 mm nach DIN 15 501, die mittels geeignetem, transparentem Klebeband hergestellt werden.

Diese Klebestellen werden zum Herstellen von Schnitt- und Arbeitskopien verwendet.

Sie sollen für andere Zwecke vermieden werden, da sie bei länger dauernder Lagerung die Sauberkeit (austretender Klebstoff) und Maßhaltigkeit des Filmmaterials gefährden.

2 Maße, Bezeichnung

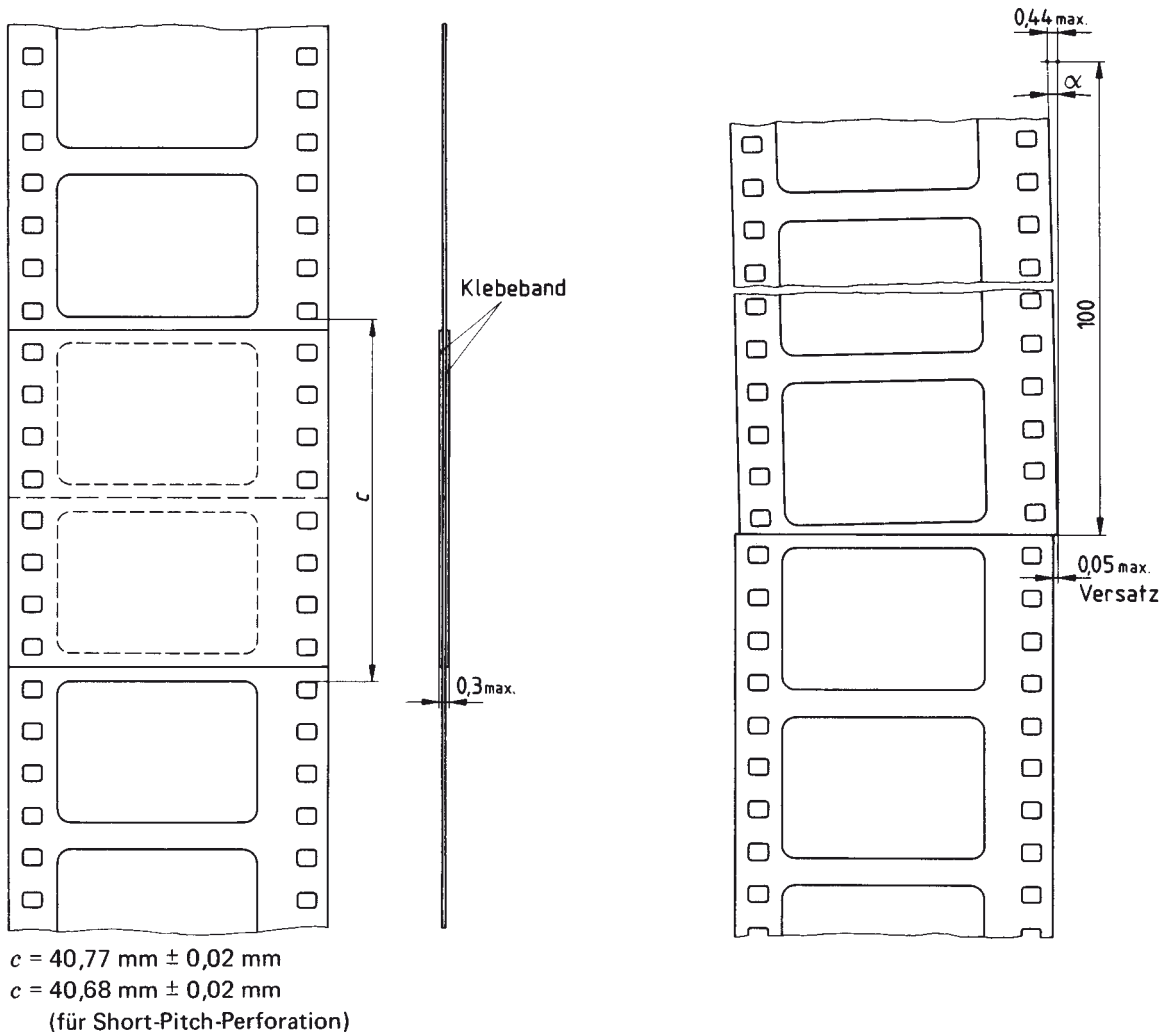


Bild 1. Stumpfe Klebestelle für Film 35 mm mit transparentem Klebeband über 2 Bildfelder

Bild 2. Zulässiger Versatz

Bezeichnung der Klebestelle an Film 35 mm, stumpf (S) mit Klebeband

Klebestelle DIN 15 540 – 35 S

Fortsetzung Seite 2

Normenausschuß Kinotechnik für Film und Fernsehen (FAKI) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

3 Ausführung

3.1 Die Klebestelle ist so auszuführen, daß die Lage der Perforationslöcher und der Perforationslochatstand nach DIN 15 501 eingehalten werden.

3.2 Das Klebeband soll zwei Bildfelder überdecken, wobei die Kanten des Klebebandes innerhalb des Bildstriches liegen sollen (siehe Bild 1). Wird schmaleres Klebeband verwendet, so muß das Klebeband jedoch so breit sein, daß auf jedem Filmende mindestens zwei Perforationslöcher in jeder Perforationslochreihe überdeckt werden.

3.3 Das Klebeband soll beidseitig (auf Schicht- und Blankseite) möglichst ohne Einschluß von Luftblasen auf den Film aufgebracht werden.

3.4 Die Breite der Klebestelle darf 35 mm nicht über- und 34,94 mm nicht unterschreiten.

3.5 Die maximale Dicke der Klebestelle darf 0,3 mm nicht überschreiten, dieses Maß ergibt sich aus Filmdicke und zweifacher Dicke des Klebebandes (siehe Bild 1).

3.6 Der seitliche Versatz der miteinander verbundenen Filmenden darf 0,05 mm nicht überschreiten.

Der Winkel α , den beide Filmenden bilden, darf max. 15° betragen (siehe Bild 2).

Anmerkung: Ein einfacher Test bezüglich der geradlinigen Verbindung der Filmenden kann auf folgende Weise gemacht werden: Liegt der zusammengeklebte Film an einer geraden Kante, darf der Abstand des abgewinkelten Filmendes von der Kante in einem Abstand von 100 mm von der Klebestelle nicht mehr als 0,44 mm betragen.

3.7 Die Perforationslöcher innerhalb der Klebestelle dürfen nicht von dem Klebeband abgedeckt werden. Sie müssen durch Ausstanzen des Klebebandes freigehalten werden.

4 Klebeeinrichtung

Die Schneid- und Stanzeinheiten der Klebeeinrichtung müssen so eingestellt werden, daß bei Einhaltung der Maße die beiden zu verbindenden Filmkanten stumpf gegeneinander stoßen, d. h. sich weder überlappen noch einen durchscheinenden Spalt bilden.

Der Abstand der Justierstifte muß so gewählt werden, daß an der Klebestelle die zulässigen Abweichungen der Perforationslochatstände und der seitliche Versatz eingehalten werden. Hierbei ist besonders die verarbeitete Perforationslochform zu berücksichtigen (siehe DIN 15 501).

Zitierte Normen

DIN 15 501 Film 35 mm; Rohfilm, Lochformen, Maße, Verwendung

Weitere Normen

DIN 15 540 Teil 1 Film 17,5 mm und Film 35 mm; Klebestellen, Film 35 mm, überlappt

DIN 15 540 Teil 2 Film 17,5 mm und 35 mm; Klebestellen, Magnetfilm 17,5 mm und 35 mm, schräg, stumpf und hinterklebt

Internationale Patentklassifikation

G 03 D 15/04